

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner  
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer  
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch  
Dipl.-Ing. (FH) Michael Prieue

**GSP** GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:  
Dipl.-Ing. Horst Boje  
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62  
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79  
Mail: [boje@gsp-ig.de](mailto:boje@gsp-ig.de)

Bad Oldesloe,  
22.06.2017 bo

## Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

### Protokoll der 18. Baubesprechung vom 22.06.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer:        Herr Dröge                    - Amt Nortorfer Land  
                       Herr von Schassen        - Stadtwerke Nortorf  
                       Herr B. Hiller             - Fa. Fuldt  
                       Herr Boje                    - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
18.01	<p><b>Bautenstand:</b></p> <p><b><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u></b></p> <p><b><u>Die sind abgeschlossen</u></b></p> <p><b><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></b></p> <p><b><u>Westseitiger Gehweg :</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme der vorh. Oberflächenbefestigung</li> <li>- Aufnahme des vorh. Bordsteines</li> <li>- Abtrag des Bodens bis zum Planum</li> </ul> <p><b><u>Fahrbahn :</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme der vorh. westseitigen Entwässerungsrinne</li> </ul>		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p><b><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u></b> - Aushub des Leitungsgrabens im Bereich Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Haus Nr. 31</p> <p><b><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u></b> - Die Wasser- und Gashauptleitung sind im Bereich Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Haus Nr. 31 verlegt.</p>		
18.02	Der 1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße soll ab 23.06.2017 für den Verkehr freigegeben werden. Zu diesem Zweck wird eine technische Vorabnahme des fertiggestellten Bereiches durchgeführt. Es wird festgestellt, dass die Fugen ggf. noch einmal nachgeschlämmt werden müssen. Im Übrigen werden keine Mängel festgestellt. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Schlussabnahme.	Fa. Fuldt	
18.03	Die nächste Baubesprechung findet am Donnerstag 29.06.2017 um 11:00 Uhr statt.	alle	
	<b>Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten</b>		
17.02	Herr Lutz erläutert, dass der vorh. Regenwasserkontrollschacht in Bau-km 0+305 Schäden aufweist. Der Schacht wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass die Schachthaken abgerostet sind und sich oberhalb des Schachtkonus eine ca. 30 cm hohe gemauerte Schicht befindet, welche Schäden aufweist. Fa. Fuldt bittet um Mitteilung, wie die Schäden des Schachtes behoben werden sollen.	Stadtwerke/ign	zeitnah
16.03	Herr Hiller erläutert, dass im Bereich des Leitungsgrabens des 2. Teilabschnittes eine Vielzahl größerer Feldsteine vorgefunden wurde, welche die Arbeiten erschweren. Die Bauleitung nimmt den Aushub in Augenschein und bestätigt dies. Fa. Fuldt wird gebeten, den zusätzlichen Aufwand für eine entsprechende Vergütung festzuhalten. Ergänzung 15.06.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Arbeiten weiterhin durch Feldsteine behindert werden.	Fa. Fuldt	
15.02	Herr Hiller erläutert den weiteren Bauablauf zur Verlegung der Versorgungsleitungen. Demnach schlägt er vor, zunächst bis zur Parkstraße die Wasser- und Gashauptleitung zu verlegen. Herr von Schassen ist damit einverstanden. Ergänzung 22.06.2017: Herr Hiller teilt mit, dass er für die Herstellung des Rohrgrabens in der Parkstraße eine zweite Kolonne einsetzen wird, und die Arbeiten zu beschleunigen.	Fa. Fuldt/Stadtwerke	z. Zt. in Ausführung

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
15.03	Die fertiggestellte Pflasterung der Fahrbahn wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, die Tegula-Pflastersteine mit relativ großen Abplatzungen auszuwechseln und künftig vor der Verlegung auszusortieren. Der Mehraufwand wird nach Aufwand vergütet. Weiterhin ist bei der Verlegung darauf zu achten, dass die Pflastersteine mit der „richtigen Oberseite“ verlegt werden.	Fa. Fuldt  Fa. Fuldt	  <b>erledigt</b>
15.04	Der bituminös befestigte Gehweg in der Parkstraße im Bereich der geplanten Leitungsverlegung wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass die Asphaltbefestigung Risse und Versackungen aufweist. Es wird festgelegt, die Oberfläche im Bereich des Rohrgrabens wieder mit Asphalt (wie ausgeschrieben) zu befestigen.	Fa. Fuldt	wird beachtet
07.02	Herr Hiller erläutert die vorh. Ausführung der Rohranschlüsse der vorh. Straßenabläufe mit einer Betonummantelung. Es wird festgelegt, wie ausgeschrieben, die Rohranschlüsse unverändert zu erhalten, die Anschlussleitung am Anschluss zu trennen und die neue Anschlussleitung mittels Kupplung anzuschließen. Bei einem neuen Anschluss soll bis zu einem Durchmesser DN 300 der Hauptleitung ein Abzweiger eingebaut werden.	Fa. Fuldt	teilweise ausgeführt
06.03.	Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom mitgeteilt hat, im Zuge der Baumaßnahmen Leistungen durchzuführen. U. a. soll ein Multifunktionskasten auf der Ostseite im Bereich zwischen Schülper Weg bis Friedrich-Hebbel-Straße eingebaut werden. Ergänzung 06.04.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Telekom bisher keinen Kontakt mit der Fa. Fuldt aufgenommen hat. Herr Dröge teilt mit, sich kurzfristig noch einmal mit der Telekom in Verbindung zu setzen. Ergänzung 13.04.2017: Herr Dröge teilt mit, dass er die Telekom nochmals angeschrieben hat, bisher aber noch keine Rückmeldung erhalten hat.	Telekom  H. Dröge	
05.02.	Herr Hiller teilt mit, dass der im Bereich des Leitungsgrabens Gas/Wasser anstehende Boden mit groben Steinen durchsetzt ist, aus bindigem Boden besteht und abweichend zum LV nicht eingebaut werden kann und durch anzuliefernden Füllboden ersetzt werden muss. Der anstehende Boden im Bereich des ausgehobenen Grabens wird in Augenschein genommen und die Aussage bestätigt. Herr Hiller wird die zusätzlichen Bodenmengen festhalten und zeitnah ein Nachtragsangebot zur Feststellung der Mehrkosten erstellen.  Ergänzung 01.06.2017: Der Aushubboden im Bereich des hergestellten Rohrgrabens des 2. Teilabschnittes wird in Augenschein	Fa. Fuldt  Fa. Fuldt  Fa. Fuldt	    Zeitnah  teil. ausgeführt

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	genommen. Es wird festgestellt, dass der Boden weiterhin für den Wiedereinbau ungeeignet ist und durch Füllboden ersetzt werden muss.		
04.02	Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt: - Absenkung im Bereich der breiten Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
04.03	Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.	Fa. Fuldt	teilweise ausgeführt
04.04.	Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden.	Fa. Fuldt	
03.02	Herr Hiller erläutert, dass im Zuge der Herstellung des Rohrgrabens festgestellt wurde, dass die vorhandenen Versorgungskabel z. T. diagonal im Leitungsgraben verlaufen und zur Umlegung der Kabel zusätzliche Erdarbeiten neben den herzustellenden Leitungsgraben durchzuführen sind. Herr Hiller wird die zusätzlichen Leistungen festhalten.	Fa. Fuldt	teilw. erledigt
01.10	Es wird festgelegt, dass für die Festlegung der Trasse der Versorgungsleitungen von Fa. Fuldt zunächst Suchschachtungen im Bereich des westseitigen Gehweges hergestellt und die Lage der vorh. Leitungen/Kabel eingemessen werden.	Fa. Fuldt	kurzfristig teilw. erledigt

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. Horst Boje